

Wie funktioniert der Identitätsdiebstahl per Code aber eigentlich?

Wenn ihr euer Passwort oder Benutzernamen vergessen habt, gibt es die Möglichkeit, diese per SMS oder Email zurückzusetzen. Dann bekommt ihr einen Code oder Link zugeschickt, die das Zurücksetzen ermöglichen. Bei manchen Apps auf dem Handy passiert das oft per SMS.

Manche Betrüger nutzen das aus, indem sie dir vorgaukeln, dass sie den Code brauchen. In der Regel haben sie deine Telefonnummer von einer Website wie Instagram geklaut oder haben euch „als angeblicher Freund“ danach im Netz gefragt. Sie geben jetzt eure Handynummer bei Internetdiensten an, die bestimmte Bezahlvorgänge mit Hilfe von SMS-Codes unterstützen. Bei den Codes handelte es sich also um Bezahlcodes, welche im Netz gekauft werden können. Mit diesen Bezahlcodes können beispielsweise kostenpflichtige Online-Spiele bezahlt werden. Beim Bestellen wird die Handynummer angegeben und die Codes werden auf das Handy geschickt. Die Betrüger können jetzt bestellen. Der Kaufbetrag der Bestellcodes wird dann über die Telefonrechnung abgerechnet, also über deine. Im Klartext bedeutet das, dass der Betrüger dich einfach darum bittet, den Code weiterzuleiten. Du fragst nicht weiter nach, denn du hältst ihn ja für einen Freund. Meist sind es nur kleine Beträge, die sie ergaunern. Die tun nicht so weh, und man schweigt eher, als dass man verrät, dass man einem Betrüger auf den Leim gegangen ist. Aber auch bei kleinen Beträgen: Sofort berichten und anzeigen. Denn sie machen es ja nicht nur einmal, sondern bei vielen vielen Menschen im Netz. Daher haben wir den Jugendlichen natürlich geraten: Frage lieber bei deinen Eltern oder Freunden nochmal nach, bevor du Codes und Links weiterschickst!